



Presseinformation

Landau a.d.Isar, 17.April 2019



Dorferneuerung Obergessenbach in den Startlöchern

Stadt Osterhofen. Mit der Überreichung der Einleitungsurkunde an Osterhofens Bürgermeisterin Liane Sedlmeier startete Amtsleiter Roland Spiller vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern die Dorferneuerung. Für die Durchführung in der Ortschaft Obergessenbach stellt das Amt in den nächsten Jahren Fördermittel von Europa, Bund und Land in Höhe von rund einer Million Euro bereit.

Spiller erläuterte das vorläufige Maßnahmenkonzept, welches örtliche Arbeitskreise in enger Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Amt aufstellten. Dazu setzten sich die Dorfbewohner zunächst intensiv mit ihrem Heimatort und dessen Stärken und Schwächen auseinander. Die daraus entwickelten Ideen für das jetzt startende Projekt sind im Leitbild Obergessenbach „Gemeinsam die Zukunft gestalten!“ zusammengefasst.

Projektleiter wird Christian Rummel vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern. Rummel betreut bisher Dorferneuerungen und Flurneuordnungen in den Landkreisen Deggendorf und Regen.

Die anwesenden Arbeitskreismitglieder und Stadträte freuten sich zusammen mit Bürgermeisterin Liane Sedlmeier über den lang ersehnten Beginn der Dorferneuerung. Die Ortsein- und Durchfahrten werden mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen neu gestaltet, der Dorfmittelpunkt wird an heutige Bedürfnisse angepasst, Treffpunkte für Jung und Alt werden errichtet und die Energiewende durch Umstellung auf regenerative Energieträger nachhaltig unterstützt.

Die Dorferneuerung dient auch zur Umsetzung des Konzeptes der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Donauschleife, in welcher die Stadt Osterhofen Mitglied ist.

Im Rahmen der Dorferneuerung können neben Maßnahmen im öffentlichen und gemeinschaftlichen Bereich auch Privatmaßnahmen geplant und umgesetzt werden. „Ich hoffe, dass die Dorfbewohner die vielfältigen Möglichkeiten der Privatförderung von der Gestaltung der Vorbereichs- und Hofräume bis hin zur Modernisie-



rung, auch barrierefrei und energetischen Sanierung im Wohnbereich nutzen.“ so
Spiller.

Ines Altmann, Dr.-Schlögl-Platz 1, 94405 Landau a.d.Isar
Tel.09951 940-175, Fax -215, poststelle@ale-nb.bayern.de, www.landentwicklung.bayern.de